



Protokoll der Generalversammlung der IG-AR

Donnerstag, 28.11.13, ab 16.50 Uhr im KKL Luzern

Anwesend: Doris Basso, Rosmarie Bühler, Prisca Gerber, Kathrin Haberstock, Christine Haldi, Susanne Jenni, Sabrina Lindner, Sören Lorenz, Ana Martina Medina, Christine Tschannen, Lea Toikari, Daniel Gantenbein, Lisa Straumann, Christine Mathis, Katja Locher, Birgit Delfosse-Raab

Traktanden:

1. Genehmigung der Traktanden
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Rückmeldungen zur Fortbildung «Arrhythmien und Sport»
5. EHRA Zertifizierung Neuigkeiten
6. Vorstandssitzung der AG-KAP in Basel und Generalversammlung der AG-KAP in Lugano
7. Vorstellung der Jahresrechnung
8. Begrüssung neuer Mitglieder
9. Neuwahl Vorstandsmitglied (Vizepräsident/-in)
10. SKG Jahrestagung in Interlaken
11. Statutenänderung
12. Geplante Aktivitäten für 2014/2015
Workshops SwissRhythm 2014
Generalversammlung 2014 anlässlich SwissRhythm in Luzern
Themenvorschläge Fortbildung Frühling 2015
13. Varia

Eröffnung: Lisa Straumann

1. Die Traktanden werden genehmigt.
2. Das Protokoll der GV vom 15.11.2012 wird genehmigt.
3. Jahresbericht der Präsidentin
 - Andreas Rytz, bisheriger Vizepräsident, tritt per 1.8.2013 aus dem Vorstand aus. Diese Position ist seitdem vakant.
 - 3 Vorstandssitzungen der IG-AR fanden in Zürich statt, vor allem für die Planung des SwissRhythm. Einmalig war die Industrie anwesend. Gemeinsam diskutierte man Wege, ob und wie eine Weiterbildung mit Zertifizierung des Pflegepersonals möglich wäre.
4. Am 22. März 2013 fand die Fortbildung «Sport und Arrhythmien» im Universitätsspital Zürich statt, organisiert von Katja Locher. Ca. 35 Mitglieder haben teilgenommen. Wir erhielten sehr positive Rückmeldungen, sowohl von den Teilnehmenden, als auch von den Dozenten. Diese Symposien finden alle 2 Jahre statt.
5. Neuigkeiten zur EHRA Zertifizierung für allied professionals
Lisa Strauman ist Mitglied im Komitee für das AP (allied professional) Zertifizierungsexamen und zuständig für die Umsetzung in der Schweiz. Chairperson vom Zertifizierungskomitee ist Prof. Katja Zeppenfeld.
Das Examen kann am Cardiostim oder Europace abgelegt werden (finden beide alle 2 Jahre statt). Seit Herbst 2012 besteht die Möglichkeit für Assistenzpersonal, sich zertifizieren zu lassen.



5. Neuigkeiten zur EHRA Zertifizierung für allied professionals
Momentan gibt es nur das Examen für allied professionals in cardiac pacing (Herzschrittmacher, ICD), das Interesse für ein weiteres Examen in Elektrophysiologie ist zur Zeit zu gering (Aufwand). Das Examen wurde vom englischen ins französische, italienische, spanische, deutsche, griechische und holländische übersetzt. Lediglich Holland nutzte die Übersetzung.
2013 legten nur 25 Teilnehmende am CardioStim ein Examen ab. In Holland startete man das Pilotprojekt, via iPad sein Examen abzulegen. Hier nahmen 50 Personen teil. Um es flächendeckend in Europa einzuführen, wählte man folgende Vorgehensweise:
- Möglichkeit eines nationalen iPad-Examens in den jeweiligen Ländern
 - Das nächste iPad-Examen wird evtl. in Italien und Spanien eingeführt.
 - Die Schweiz alleine ist für ein Pilotprojekt iPad zu klein, zuerst werden Deutschland und Österreich involviert.
 - Sollte man einen Vorbereitungskurs einführen?
- Insgesamt kann man sagen, dass das Niveau des Examens sehr hoch ist und sicherlich noch angepasst werden muss. Auch ist offen, wie nach bestandener Prüfung die Berufsgruppe bezeichnet wird (Pflegefachfrau mit ?, Techniker?). Ebenso ist offen, wo man diese neue Profession in den Karrieremodellen der einzelnen Spitätern einreihen wird.
Weitere Informationen über die Zertifizierung findet man auf folgender Website:
[ESC | Communities | European Heart Rhythm Association \(EHRA\)](#), link certification
6. Vorstandsitzung AG-KAP in Basel und Geschäftssitzung der AG-KAP am 13. Juni 2013 in Lugano
Neue Präsidentin ist Gaby Stoffel vom Kinderspital in Zürich. Der nächste SGK Kongress findet vom 11. - 13. Juni 2014 in Interlaken statt. Neu können Pflegende ausserordentliches Mitglied der SGK werden.
Siehe auch Website: www.ag-kap.ch
7. Jahresbericht der Kassiererin
Katja stellt die Jahresrechnung vor. Für das Symposium im März wurden für Verpflegung und Geschenke für die Dozenten insgesamt CHF 1173.00 ausgegeben. Weiter wurden für Fahrtkosten der Vorstandsmitglieder und Kontoführungsgebühren CHF 86.50 ausgegeben. Der aktuelle Kontostand ist CHF 4568.45. Das Geld kann weiterhin für Symposien und Weiterbildungen genutzt werden.
8. Begrüssung neuer Mitglieder
Dieses Jahr können wir 5 neue Mitglieder begrüßen:
- Frau Martina Kocher Christen / Spital Thun
 - Frau Andrea Bertschy /Spital Thun
 - Frau Nicole Isoz / Inselspital Bern
 - Herr Daniel Gantenbein / Inselspital Bern
 - Frau Nunziatina Cali / Universitätsspital Zürich.
- Zwei Mitglieder schieden aus. Um die Mitgliederliste aktuell zu halten, bitten wir alle Mitglieder, Adressänderung oder Austritte dem Sekretariat mitzuteilen.

9. Neuwahl Vizepräsident/-in
Frau Rosmarie Bühler vom Universitätsspital Bern ist neu Vizepräsidentin. Wir danken für ihre Bereitschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
10. SGK Jahrestagung in Interlaken 11.-13. Juni 2014
Das Motto des Pflegeprogramms lautet: "Heartbeat and Good Feeling"
Wissenschaftliche Sitzungen und Workshops zu folgenden Schwerpunkten sind geplant:
- Best practice and realities: Herausforderungen der postoperativen Pflege
 - Palliative Care: Eine Herausforderung für multiprofessionelle Teams
 - Prävention in den verschiedenen Settings: was muss beachtet werden?
 - Neu: Workshop Praxisprojekte in der Patienten- und Familienedukation
- Wer möchte, kann ein Projekt oder einen Abstract einreichen, Mehr Angaben findet man auf der Homepage <http://www.ag-kap.ch>.
Die Generalversammlung der AG-KAP findet am 12. Juni 2014, 12.45-13.45 Uhr, statt.
11. Statutenänderung über Aufnahme neuer Mitglieder
Neu:
2.0 Mitglieder
2.1 Mitglieder der Interessengruppe IG-AR
Als Mitglied wird akzeptiert, wer im Besitz eines vom SRK anerkannten Diploms als Pflegefachfrau/-mann, eines Diploms in medizinisch-technischer Radiologie (MTRA), eines Diploms als Kardiotechniker/in ist oder **wer einen Abschluss als medizinische Praxisassistentin (MPA), Fachangestellte Gesundheit (FaGe)** oder einen äquivalenten Ausbildungsabschluss aufweisen kann, sowie in der Pflege auf einem rhythmologisch-kardiologischen Bereich der Schweiz tätig ist. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Die Statutenänderung ist angenommen.
12. Geplante Aktivitäten 2014/2015
- Workshops SwissRhythm 2014, Themenvorschläge:
 - Strahlenschutz
 - Verschiedene Mappingverfahren
 - Behandlungsmöglichkeiten (Cryo / Laser / Wärme)
 - Generalversammlung 2014 anlässlich SwissRhythm in Luzern
 - Das nächste Symposium der IG-AR findet im Frühling 2015 in Bern statt
13. Varia
Nachdiplomstudiengang Kardiologie In Bern
Die Fortbildung basiert auf verschiedenen Modulen, welche man separat belegen kann. Mehr Infos findet man unter: <http://www.bz-pflege.ch>
- Austauschprogramm
Das Austauschprogramm, bei denen Mitglieder in anderen Spitäler hospitieren können, ist leider etwas eingeschlafen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass diese Möglichkeit besteht. Interessierte können sich gerne bei Lisa (Bern) oder Birgit (Zürich) melden.
 - Flyer: Eine Informationsbroschüre für neue Mitarbeitende soll entworfen werden.
 - Die Homepage wurde bis anhin von Andreas Rytz betreut, neu wird Christine Mathis diese betreuen.